

## IMPRESSUM

## Wirtschaftsmagazin

Medieninhaber und Herausgeber:  
Murtaler Zeitung GmbH  
8750 Judenburg, Murtaler Platz 1

Projektleitung: Wolfgang Pfister.

Redaktion, Anzeigen und Vertrieb:  
8750 Judenburg, Murtaler Platz 1,  
Tel. (03572) 85800-24, Fax (023572) 85800-26,  
E-Mail: murtaler.zeitung@styria.com

Verlagsort und Herstellungsort: Judenburg.  
Aufgabepostamt 8020 Graz,  
Verlagspostamt 8750 Judenburg.

Erscheinungsort Judenburg, Art Copyright  
VBK Wien

Druck: DRUCK STYRIA GMBH & CO KG,  
Styriastraße 20, A-8010 Graz

Partnerzeitung im Medienverbund



**Preisverleihung.** Honorarprofessor Dr. Christina Lenz (Jury), Ing. Robert Pichler, EUREM (Gf. TBH), Ing. Bernhard Hammer, MBA (Gf. e<sup>2</sup> group), Ing. Mag. Wolfgang Konrad, M.A. (Initiator IRIS), Mag. Mario Folger (Österreichischer Bundesverband für Mediation).

Foto: Fischer

# Erster IRIS-Award ist

**Die steirische Ingenieur-Manufaktur equadrat group ist erster IRIS Award-Preisträger.**

GRAZ. Vergangenen Donnerstag wurden erstmals Best-Practice-Beiträge von steirischen Unternehmen, öffentlichen Verwaltungen und Non-Profit-

Organisationen für ihre gelebte Konfliktkultur mit der IRIS ausgezeichnet. Der Verein „IRIS – Gesellschaft für Konfliktkultur und Mediation“ hat diesen Wettbewerb initiiert, um das Thema Konflikt in Unternehmen zu enttabuisieren. Die equadrat group, bestehend aus der equadrat Bau und Umwelttechnik sowie dem Technischen Büro Ing. Bernhard Hammer

GmbH (TBH), wurde gemeinsam nominiert und ist das erste mit dem IRIS Award ausgezeichnete Unternehmen in der Kategorie Pro-Profit-Unternehmen.

### Konfliktmanagement

Die equadrat group als Vernetzungsinstrument der beiden Unternehmen equadrat Bau und Umwelttechnik sowie dem Marktführern



# vergeben

im Bereich Umwelt-, Gebäude- und Energietechnik. Der Fokus liegt auf dem nachhaltigen Umgang mit Ressourcen, auf der Förderung erneuerbarer Energien und der energieeffizienten Systemoptimierung. „Konflikte sind Teil des täglichen Lebens, daher ist der Umgang mit Konflikten in der equadrat group ein essentieller Teil der Unternehmenskultur“, so Firmengründer Ing. Bernhard Hammer, MBA. „Gerade in den letzten Jahren gab es einige Umstrukturierungen und Neuaufstellungen, die ein hohes Konfliktpotential beinhalten. Hier war es uns wichtig, frühzeitig einzugreifen und die neuen Herausforderungen gemeinsam positiv zu meistern – das haben wir geschafft!“, freut sich Ing. Robert Pichler, Geschäftsführender Gesellschafter TBH. Auf die Frage, was seiner Meinung nach als Grundstein für erfolgreiches Konfliktlösen dient, antwortete Hammer: „Transparenz, Offenheit und die Möglichkeit, dass jeder sich in die Entwicklungen einbringen kann.“

### Über die equadrat group

Die equadrat group ist als Vernetzungsinstrument der equadrat Bau und Umwelttechnik

sowie des Technischen Büros Ing. Bernhard Hammer GmbH eine Ingenieur-Manufaktur, die individuelle Lösungen optimal umsetzt und am Kundennutzen orientiert. Der Pionier für Umweltengineering und erneuerbare Energien bietet für den Umwelt-, Energie- und Infrastrukturtechnikbereich ein breites Leistungsspektrum aus einer Hand. Innovative, nachhaltige und ökonomische Konzepte stehen stets im Zentrum der Aufmerksamkeit. In der gesamten equadrat sind mehr als 60 Mitarbeiter an sieben Standorten in Österreich beschäftigt. Ein Tochterunternehmen in Bulgarien sowie eine Zweigniederlassung in Albanien runden das Netzwerk der equadrat group ab.

### Über den Verein IRIS

Die IRIS – „Gesellschaft für Konfliktkultur und Mediation“ ist ein Verein, der es sich zum Ziel gesetzt hat einen bestmöglichen Dienstbetrieb zu ermöglichen und den Arbeitsfrieden zu fördern. Ausschlaggebend bei dem Wettbewerb ist, dass es sich nicht nur um Konzepte auf Papier, sondern um Projekte in der praktischen Umsetzung handelt.

# Mondi Zeltweg geht „Neue Wege im Gesundheitsmanagement“

**Sicherheit und betriebliche Gesundheitsförderung werden bei Mondi Zeltweg ganz groß geschrieben. Mit diversen Angeboten für die Mitarbeiter/innen gibt man sich aber nicht zufrieden und beschreitet damit „Neue Wege“.**

Mondi ist ein führender internationaler Verpackungs- und Papiererzeuger mit Produktionsstätte in 30 Ländern und mit über 25.700 Mitarbeitern/innen. Am Standort Zeltweg setzt man auf ein ganzheitliches System, welches die Themenschwerpunkte „Sicherheit, Gesundheit & Umwelt – genannt SHE“ umfasst. Ein Teilaspekt betrifft das betriebliche Gesundheitsmanagement, welches sich von der individuellen Verhaltensprävention und ihren klassischen Schwerpunkten (Ernährung, Bewegung, Stressbewältigung, ...) zu einem umfassenden Angebot der Intervention

in die individuellen Arbeits- und Lebensgestaltung entwickelt hat. Neben der konzernweiten „Zero harm – oder Null Arbeitsunfälle“ - Philosophie vertritt man eine partizipative und auf psychosoziale Belange ausgerichtete Gesundheitsförderung. Angebote in den Bereichen Körper, Geist und Ernährung werden durch einen klar strukturierten Prozess gesteuert, der die Integration von Sicherheits- und Gesundheitszielen in die allgemeinen Betriebsabläufe und Unternehmensentscheidungen gewährleistet. Kürzlich besuchte der Bundesminister für Gesundheit, Alois Stöger, die Mondi-Betriebe und äußerte sich äußerst positiv über das „SHE-Konzept“ bei Mondi Zeltweg. WERBUNG



**Nutzen Sie Ihren Heimatvorteil als Unternehmer.**

Wir sind Ihr verlässlicher Partner, wenn es um die optimale Absicherung Ihres Unternehmens geht. Egal welche Branche, egal ob Groß-, Mittel- oder Kleinbetrieb, wir bieten Ihnen umfassende Lösungen – ganz persönlich und nach Maß. Wir sind die Keine Sorgen Versicherung mit Heimatvorteil und immer ganz in Ihrer Nähe, wenn Sie uns brauchen.

**Neu: ImGeschäft® mit Allrisk Baustein**  
Fragen Sie Ihren Keine Sorgen Berater.

KSC Murau Tel.: 057891-7550  
KSC Fohnsdorf Tel.: 057891-7520

**Oberösterreichische**  
www.keinesorgen.at

WERBUNG

# Arena: Gewinnübergabe bei Wutscher Optik

FOHNSDORF. Im Rahmen eines Gewinnspiels, das während der 13. Jahresfeier der Arena Fohnsdorf von der Firma Wutscher Optik veranstaltet wurde, konnte Sabine Fruhmänn aus Oberzeiring als Gewinnerin ermittelt werden. Sie darf sich über den Gewinn einer funkelnden Swarovski-Kette im Wert von 150 Euro freuen. Alle, die am 7. Juni 2013 einen Einkauf bei Wutscher Op-

tik in der Arena getätigt haben, waren automatisch teilnahmeberechtigt.

Den Kunden wurde bei dieser Gelegenheit gleich der neue Swarovski-Corner im Geschäft präsentiert. Dort gibt es eine tolle Auswahl an funkelnden Swarovski-Produkten.

Kontakt: Wutscher Optik, 8753 Fohnsdorf, Arena am Waldfeld, Tel. 03572/42120. www.wutscher-optik.at



**Bei Wutscher Optik gewonnen.** Susanne Winter (links) übergab Sabine Fruhmänn (rechts) die gewonnene Swarovski-Kette. Foto: Pfister